



IHK-Länderwoche 2025

Südostasien

Programm · 17. – 21.03.2025
Online-Veranstaltungsreihe



Schwarzwald
Baar
Heuberg



Inhalt

Vorwort	3
Programm	4
Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	6
Zukunftsbranchen & Markteinstieg	7
Beschaffungspotenziale: Lieferkettendiversifizierung und Nearshoring	15
Ihre Investition	18
Anmeldung & Informationen	19
Die südostasiatischen Staaten – zukunftssträchtige Wirtschaftspartner	20
Kontaktdaten der Auslandshandelskammern (AHK)	21
Impressum	22
Notizen	23

Vorwort

Die südostasiatischen Staaten werden in ihrer Rolle als Handelspartner für Deutschland immer bedeutender. Allein in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg unterhalten 225 Unternehmen Wirtschaftsbeziehungen zu Thailand, Malaysia, Singapur, Indonesien, Philippinen, Kambodscha, Laos und Vietnam. Damit betreibt jedes fünfte Unternehmen aus der Region Auslandsgeschäfte mit südostasiatischen Ländern.

Die Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine sowie die angespannten Beziehungen der Europäischen Union (EU) zur Volksrepublik China vergrößern unsere Abhängigkeiten von Rohstoffen und Warenlieferungen. Der Verband Südostasiatischer Nationen und seine Mitgliedstaaten können hierbei als Standbein für Unternehmen im asiatischen Raum eine interessante Alternative zu China darstellen. Die Region verfügt über eine diversifizierte, wirtschaftliche und industrielle Infrastruktur und ist bereits heute ein wichtiger Umschlagplatz für den Warenverkehr zwischen den USA, Europa, Afrika und Australien.

Vor diesem Hintergrund stellen wir diese Märkte im Rahmen unserer sechsten IHK-Länderwoche vom **17. bis 21. März 2025** näher in den Fokus. Mit der Veranstaltungsreihe bieten wir interessierten Unternehmen eine Woche lang ein vielfältiges Online Informations- und Kontaktangebot zur Sicherung und zum Ausbau Ihres Auslandsgeschäftes an.

Erneut erwartet Sie ein Veranstaltungsprogramm mit hoher Praxisrelevanz und vielen Experten. Beleuchtet werden wichtige Themen, wie z.B. die wirtschafts-politischen Rahmenbedingungen, Zukunftsbranchen und Beschaffungspotenziale durch Lieferkettendiversifizierung und Nearshoring. Profitieren Sie von echtem Marktwissen und schaffen Sie einen Wettbewerbsvorteil für Ihr Unternehmen.

Für Ihr Südostasien-Geschäft wünschen wir Ihnen viel Erfolg und freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.



Dr. Steffen P. Würth
Vizepräsident
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg



Bernd Seemann
Vorsitzender des
Außenwirtschaftsausschusses
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg



Thomas Wolf
Geschäftsbereichsleiter
International
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Das Programm

Datum	Uhrzeit	Vortragsthema
Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen		
Montag, 17.03.2025	09:00 – 09:10 Uhr	Eröffnung und Grußwort der Länderwoche, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg Dr. Steffen P. Würth, Vizepräsident der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
	09:10 – 09:30 Uhr	ASEAN – Jetzt oder Nie
	09:30 – 10:00 Uhr	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und Wirtschaftsperspektiven für Thailand
Zukunftsbranchen und Markteinstieg		
Dienstag, 18.03.2025	09:00 – 09:30 Uhr	Malaysia: Zukunftsbranchen und Markteinstieg
	09:30 – 10:00 Uhr	10 Jahre Produktion in Malaysia – Praxisbericht KLS Martin SE & Co. KG
	10:00 – 10:30 Uhr	Der „kleine rote Punkt“ Singapur – Eingangstor nach Südostasien
Mittwoch, 19.03.2025	09:00 – 09:30 Uhr	Neue Märkte erschließen: Maschinenbau in Indonesien
	09:30 – 10:00 Uhr	Philippinen – auf zu neuen Ufern im Staatenbund ASEAN
Donnerstag, 20.03.2025	09:00 – 10:15 Uhr	Doing Business in Kambodscha und Laos: Marktchancen und Herausforderungen
	10:15 – 10:45 Uhr	Blickpunkt Vietnam

Das Programm

Datum	Uhrzeit	Vortragsthema
Beschaffungspotenziale: Lieferkettendiversifizierung und Nearshoring		
Freitag, 21.03.2025	09:00 – 09:30 Uhr	Branchenüberblick und Thailand als Beschaffungsmarkt
	09:30 – 10:15 Uhr	Philippinen – auf zu neuen Ufern in ASEAN (Nearshoring)
	10:15 – 10:45 Uhr	Vietnam: Diversifizierung von Lieferketten

Die Veranstaltungen finden online statt.

Sie erhalten den Link zur Teilnahme an der Webkonferenz rechtzeitig vor der Veranstaltung

ASEAN – Jetzt oder Nie



Eva Tholl

Repräsentantin ASEAN AHK
Puchala IME

Eva Tholl ist seit 11 Jahren als Einzelunternehmerin im Bereich der Außenwirtschaftsförderung mit Sitz in Deutschland tätig und Repräsentantin der ASEAN AHK. Die diplomierte Volkswirtin hat ihre berufliche Laufbahn 2008 bei der AHK Singapur in der Handelsabteilung begonnen und diese in den Jahren 2010–2013 geleitet. In enger Zusammenarbeit mit den Auslandshandelskammern in der ASEAN-Region, unterstützt sie deutsche Unternehmen branchenübergreifend bei ihrem Markteintritt und Business Development im asiatischen Raum. Die strategische Beratung von KMUs und die damit eng verbundene Konzeption und Umsetzung von Außenwirtschaftsmaßnahmen zählen somit seit 16 Jahren zum Arbeitsschwerpunkt von Eva Tholl. In übergeordneter Rolle ist sie als Sprecherin und Moderatorin bei Wirtschaftskonferenzen tätig.

Montag, 17.03.2025
09:10 – 09:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@ hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter

www.ihk.de/sbh/soa

ASEAN – Jetzt oder Nie

Die Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) wurde 1967 gegründet, um das Wirtschaftswachstum und die gesellschaftliche Entwicklung in der Region zu beschleunigen. Die Region gilt heute als eine der dynamischsten und wachstumsstärksten der Welt, und birgt mit über 670 Millionen Einwohnern sowie einer Wachstumsrate von durchschnittlich 4,2 % (Stand: 2023) enormes Zukunftspotenzial. Bereits mehr als 5.000 deutsche Unternehmen sind vor Ort vertreten, denn je nach Land bietet sich die Staatengemeinschaft als Absatzmarkt, Beschaffungsmarkt oder auch als Produktions- oder Forschungsstandort an. Die ASEAN-Region liegt bei Diversifizierungsbestrebungen oder De-Risking im Trend, und ist der ideale „China+1“-Standort.

Ziel der Veranstaltung

Ziel des Vortrages ist es, den Teilnehmenden diesen heterogenen Markt, mit seinen Chancen und Herausforderungen, vorzustellen. Darüber hinaus werden Unterstützungsleistungen der Auslandshandelskammern (AHK) für einen erfolgreichen Markteinstieg aufgezeigt.

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und Wirtschaftsperspektiven für Thailand

Dr. Roland Wein

Geschäftsführer
Deutsch-Thailändischen Handelskammer (GTCC /AHK Thailand)

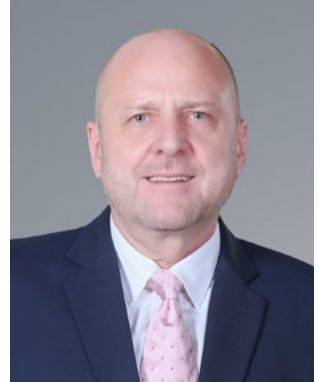
Dr. Roland Wein ist seit August 2015 Geschäftsführer der Deutsch-Thailändischen Handelskammer (GTCC /AHK Thailand) in Bangkok. Davor war er als Wirtschafts- und Marketingdirektor bei der AHK-Korea tätig, wo er 2006 zum kommissarischen Geschäftsführer und 2007 zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt wurde. Von 2008 bis 2015 übte er die Funktion als Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Taiwan aus.

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und Wirtschaftsperspektiven für Thailand

Thailand ist die zweitgrößte Volkswirtschaft und ein Produktionshub im Staatenbund ASEAN. Die thailändische Regierung fördert Direktinvestitionen in High-Tech- und umweltfreundliche Industrien durch ihre Wirtschaftsstrategie „Thailand 4.0“. Der Eastern Economic Corridor (EEC) bildet das industrielle Herz des Landes. Deutsche Unternehmen nutzen die Potenziale Thailands zunehmend auch im Rahmen ihrer Strategie zur Diversifizierung von Produktion und Lieferketten. Das thailändische Finanzministerium prognostizierte im Juli 2024, dass das BIP im Jahr 2024 um 2,7 % wachsen werden. Treiber dieses Wachstums sind vor allem die Exporte und der Tourismus. Deutsche Unternehmen investierten in den beiden Jahren fast 700 Millionen US-Dollar in Thailand. Derzeit sind rund 600 deutsche Firmen in Thailand aktiv. Im Jahr 2023 lieferte Deutschland Waren im Wert von 5,3 Milliarden Euro nach Thailand, während die deutsche Importe aus dem Königreich 8,7 Milliarden Euro betrugen.

Ziel der Veranstaltung

Der Vortrag soll den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, Einblicke in die Industrielandschaft Thailands sowie die vorherrschenden Herausforderungen und Hindernisse bei der Planung eines Markteintritts oder einer Expansion zu gewinnen. Der Vortrag kombiniert Expertenwissen mit praktischen Hinweisen zum Markteintritt, Investitionspotenzial und zukünftiger Branchentrends.



Montag, 17.03.2025
09:30 – 10:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

☎ +49 (0) 7721 922-123

@ hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter

🔗 www.ihk.de/sbh/soa

Malaysia: Zukunftsbranchen und Markteinstieg



Jan Noether

Executive Director

Malaysisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer (AHK Malaysia)

Der gelernte Bankfachwirt arbeitete 16 Jahre für die Deutsche Bank in den Bereichen Firmenkunden und Corporate Finance in Stuttgart, Mumbai und Ho Chi Minh City, bevor er für einige Jahre die kaufmännische Restrukturierung einer bedeutenden, amerikanischen Möbelproduktion in Vietnam übernahm. Seit 2006 verantwortet Jan Noether im Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern (AHKn) in jeweils mehrjährigen Intervallen die Aktivitäten in Vietnam, China/Shanghai, Türkei und in Ägypten. Im Mai 2024 übernahm er die Aktivitäten der Auslandshandelskammer in Malaysia. Seit Juni 2021 agiert Jan Noether zudem als Weltsprecher des globalen AHK-Netzwerks.

Dienstag, 18.03.2025

09:00 – 09:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Malaysia: Zukunftsbranchen und Markteinstieg

Durch neue Trends und Industrien bieten sich deutschen Unternehmen in Malaysia gute Möglichkeiten der Involvierung. Nichtsdestotrotz gilt es, mögliche Herausforderungen zu erkennen und diesen zu begegnen. Dabei sind die politische Stabilität, die Entwicklungen der lokalen Währung, sowie die Verfügbarkeit von Rohstoffen und Arbeitskräften entscheidend, insbesondere bei der Etablierung neuer Supply Chains.

Ziel der Veranstaltung

Verdeutlichung der Möglichkeiten und der Herausforderungen des zunehmend attraktiven Wirtschaftsstandorts Malaysia für die Teilnehmenden.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@ hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter

www.ihk.de/sbh/soa

10 Jahre Produktion in Malaysia – Praxisbericht KLS Martin SE & Co. KG

Christian Markgraf

Chief Operating Officer
KLS Martin SE & Co. KG

Christian Markgraf ist seit Mai 2021 als COO der KLS Martin Group weltweit verantwortlich für die Produktion, den Einkauf sowie das Supply Chain Management und die Logistik des Medizintechnikunternehmens. Zuvor war Herr Markgraf über 25 Jahre in der Nutzfahrzeugbranche und Automobilzulieferindustrie in unterschiedlichen Führungspositionen national sowie international tätig.

10 Jahre Produktion in Malaysia – Praxisbericht KLS Martin SE & Co. KG

Die Teilnehmenden erhalten einen Praxisbericht – von der Entscheidung, eine Produktionsgesellschaft in Malaysia zu gründen, über die verschiedenen Entwicklungsstufen bis zum heutigen Stand des Werks als strategischer Standort innerhalb der Unternehmensgruppe. Dabei werden selbst erlebte Chancen und Risiken skizziert sowie die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen des Landes angerissen – mit Raum für Fragen und Diskussion.

Ziel der Veranstaltung

Ziel des Vortrages ist es vor allem, mit deutschen Unternehmen zu teilen, die darüber nachdenken, in Malaysia einen Fertigungsstandort aufzubauen, und ihnen Denkanstöße zu geben.



Dienstag, 18.03.2025
09:30 – 10:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123
@ hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter
www.ihk.de/sbh/soa

Der „kleine rote Punkt“ Singapur – Eingangstor nach Südostasien



Eirik Behnke

Head of Trade Promotion / Abteilungsleiter Handelsförderung
Deutsch-Singapurische Industrie- und Handelskammer (AHK Singapur)

Eirik Behnke hat in Köln zunächst International Business studiert und dann im Rahmen eines Praxissemesters ein Praktikum an der Auslandschandelskammer Singapur absolviert. Im Anschluss daran durchlief er ein Masterstudiengang in Bremerhaven in Digitalisierung, Innovation und Informationsmanagement. Im Jahr 2022 begann Herr Behnke seine berufliche Laufbahn, welche zurück in die AHK Singapur führte, wo er zunächst als Berater und seit April 2024 die Leitung für die Abteilung für Handelsförderung übernommen hat.

Dienstag, 18.03.2025
10:00 – 10:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Der „kleine rote Punkt“ Singapur – Eingangstor nach Südostasien

Singapur ist weltweit bekannt als innovationsgetriebener und fortschrittlicher Stadtstaat. Für viele vor allem ein wichtiger Finanzstandort in Asien, hat sich Singapur in den letzten Jahrzehnten aber auch zu einem Schwergewicht in internationalen Wertschöpfungsketten entwickelt. Dank seiner strategischen Lage im Herzen Südasiens dient Singapur als bedeutendes Drehkreuz für Handel und Investitionen. Die hervorragende Infrastruktur, eine unterstützende und transparente Wirtschaftspolitik, die hohe Lebensqualität sowie die starke Förderung von Forschung und Entwicklung machen Singapur zu einem idealen Standort für High-Tech- und innovative Unternehmen. Singapur bietet immense Möglichkeiten für Unternehmen, die ihre Präsenz in der dynamischen und wachstumsstarken Region Südasiens ausbauen möchten.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter

 www.ihk.de/sbh/soa

Ziel der Veranstaltung

Der Vortrag zeigt Singapur als einen idealen Standort in einer dynamischen wirtschaftlichen Region auf. Ferner werden Potenziale und Chancen für deutsche Unternehmen in dem Stadtstaat und in der Region dargestellt.

Neue Märkte erschließen: Maschinenbau in Indonesien

Olivia Nathalie Noor

Head of Market Entry
Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer
(EKONID/AHK Indonesien)

Olivia Nathalie Noor ist die Leiterin des Bereichs Markteintritt bei der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer (AHK Indonesien). Als Teil der Abteilung Business Development fördert sie die Geschäftsentwicklung und den Marktzugang für deutsche Unternehmen, die den indonesischen Markt bearbeiten. Zu ihren Aufgaben gehören die Marktforschung, die Identifizierung potenzieller Geschäftspartner und die Bereitstellung von Beratungsdiensten für deutsche Unternehmen, die in Indonesien expandieren möchten. Mit einem Hintergrund in Betriebswirtschaft, Berufserfahrungen bei deutschen Firmen in Köln und einem umfassenden Verständnis des indonesischen und deutschen Marktes gibt sie strategische Ratschläge zum Markteintritt.



Mittwoch, 19.03.2025
09:00 – 09:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Neue Märkte erschließen: Maschinenbau in Indonesien

Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Einblick in die Chancen und Herausforderungen des indonesischen Marktes für deutsche Maschinenbauunternehmen. Teilnehmende erhalten detaillierte Informationen zur wirtschaftlichen Lage, Marktentwicklungen und relevanten Wachstumssektoren. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen, Marktchancen und Wettbewerbsbedingungen werden beleuchtet, wobei kulturelle Unterschiede und lokale Gegebenheiten berücksichtigt werden. Der Vortrag behandelt zudem die Identifizierung potenzieller Geschäftspartner, die Bedeutung von Netzwerken sowie Technologie- und Innovationsanforderungen.

Ziel der Veranstaltung

Den Teilnehmenden wird ein tieferes Verständnis im indonesischen Markt für Maschinenbauunternehmen vermittelt, einschließlich der aktuellen wirtschaftlichen Lage, Markttrends und potenziellen Wachstumssektoren. Dabei werden konkrete Geschäftsmöglichkeiten und Marktchancen in Indonesien identifiziert, um das Potenzial für eine Expansion und einen Markteintritt zu erkennen.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123
@ hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter
www.ihk.de/sbh/soa

Philippinen – auf zu neuen Ufern im Staatenbund ASEAN



Charlotte Bandelow

Stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin DEinternational
Deutsch-Philippinische Industrie- und Handelskammer (AHK Philippinen)

Charlotte Bandelow ist stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin DEInternational bei der AHK Philippinen. Sie ist seit 2012 in Manila bei der Kammer tätig und verantwortet seit 2014 den Dienstleistungsbereich. Charlotte Bandelow besitzt fundierte Erfahrungen in der Kundenberatung von deutschen Unternehmen im Bereich Markteintritt sowie im Management von Projekten und Stakeholdern. Zudem verantwortet sie öffentlichen Projekte im Rahmen von Exportförderprogrammen.

Charlotte Bandelow besitzt einen Bachelor of Arts Abschluss in Asienwissenschaften mit Fokus auf Südostasien von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist Absolventin der Ateneo Graduate School of Business mit Fokus auf Strategic Management.

Mittwoch, 19.03.2025
09:30 – 10:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter

www.ihk.de/sbh/soa

Philippinen – auf zu neuen Ufern im Staatenbund ASEAN

Die Philippinen werden von deutschen Unternehmen oft nur am Rande wahrgenommen: Es ist weder ein Gigant wie Indien, noch ein Manufacturing Superstar wie Vietnam. Für viele ist der Inselstaat ein weißer Fleck oder mit eher negativen Bildern behaftet.

Viele wissen nicht, dass es die dynamischste Wirtschaft in Südostasien ist und voraussichtlich auch bleibt. Seit ca. 12 Jahre wächst diese um etwa 6 % und der Ausblick ist weiterhin positiv. Dabei spielen eine Reihe von positiven Faktoren eine Rolle. Das Land ist im demographischen Sweetspot mit über 117 Mio. englischsprachigen Einwohnern und einem Durchschnittsalter von 26 Jahren. Der Outsourcing Sektor und die Rücküberweisungen fördern den Inlandskonsum, der zwei Drittel des Bruttoinlandsproduktes ausmacht.

Ziel der Veranstaltung

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick über die Geschäftsmöglichkeiten auf den Philippinen, welche Branchen besonders interessant sind und was bei einem Markteintritt beachtet werden sollte.

Doing Business in Kambodscha und Laos: Marktchancen und Herausforderungen

Thuy Vu

Regionalmanagerin für Kambodscha, Laos und Myanmar
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam)

Thuy Vu ist seit 2018 bei der AHK Vietnam im Delegations- und Projektteam tätig. Zu ihren Hauptaufgaben gehören das Business Matchmaking sowie die Organisation von Geschäftsreisen für deutsche Unternehmen nach Vietnam. 2022 wurde sie zur Repräsentantin der Invest Region Leipzig GmbH in Vietnam ernannt, wo sie vietnamesische Unternehmen bei ihren Markteintrittsstrategien in der Region Leipzig unterstützte. Seit Mai 2023 betreut die AHK Vietnam auch die Nachbarländer Kambodscha, Laos und Myanmar. Thuy Vu ist als Regionalmanagerin für diese Länder tätig. In dieser Funktion ist sie für Markteintritts- und Delegationsdienstleistungen zuständig. Zudem unterstützt sie Unternehmen bei der Erschließung dieser aufstrebenden Märkte.



Donnerstag, 20.03.2025
09:00 – 10:15 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Doing Business in Kambodscha und Laos: Marktchancen und Herausforderungen

Obwohl Kambodscha und Laos als kleine Länder auf der Liste, der am wenigsten entwickelte Länder der UNO stehen, nutzen sie die Vorteile der dynamischen Wirtschaftsregion ASEAN, um sich zu entwickeln. Die Vorträge geben einen Überblick über die allgemeine Wirtschaftslage beider Länder, einschließlich Informationen zum bilateralen Handel mit Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Marktinformationen sowie Chancen und Herausforderungen in den Bereichen Handel, Beschaffung und Investitionen mit Fokus auf Textil, Lebensmittelverarbeitung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Einige Hinweise zum Handel mit Unternehmen in diesen Ländern werden ebenfalls gegeben.

Ziel der Veranstaltung

Beide Länder sind den meisten Menschen vor allem als Tourismusdestinationen bekannt, bieten aber weit mehr. Die Fachvorträge zeigen Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in diesen Ländern auf.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123
@hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter
www.ihk.de/sbh/soa

Blickpunkt Vietnam



Björn Koslowski

Stellvertretender Delegierter
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam)

Björn Koslowski ist seit Mai 2015 stellvertretender Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Vietnam und leitet den dortigen Dienstleistungsbereich sowie das Büro in Hanoi. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann studierte er in Bremen internationales Management mit Schwerpunkt Japan. Von 2008 bis 2012 war Björn Koslowski bei der AHK Japan als Consultant tätig und wechselte danach als Projektmanager in den Bereich AHK-Netz des DIHK in Berlin.

Blickpunkt Vietnam

Donnerstag, 20.03.2025
10:15 – 10:45 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Im Zuge des Aufholprozesses der vergangenen Jahre bietet Vietnam viele Chancen. Vietnam positioniert sich im Zentrum der Weltwirtschaft und hat Freihandelsabkommen mit 60 Ländern abgeschlossen; darunter auch mit der Europäischen Union. Wegen zunehmender Unsicherheiten in China und günstiger Rahmenbedingungen in den Bereichen Recht, HR und Geografie wird das Land sowohl zu einem attraktiven Sourcing- wie auch und Investitionsstandort (u.a. Automotive, Metallverarbeitung, Elektronik). Die stärker werdende Mittelschicht und die wachsende Wirtschaft verleihen Vietnam zudem als Absatzmarkt stärkere Bedeutung (u.a. Maschinenbau, chemische Erzeugnisse, Konsumgüter). Produkte „Made in Germany“ genießen hierzulande einen sehr guten Ruf und sind entsprechend beliebt.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter

 www.ihk.de/sbh/soa

Ziel der Veranstaltung

Den Teilnehmenden sollen Einblicke in den vietnamesischen Markt gegeben werden, sodass sie Aktivitäten in den Bereichen Vertrieb, Einkauf und Investitionen gezielt umsetzen können.

Branchenüberblick und Thailand als Beschaffungsmarkt

Marius Mehner

Stellvertretender Geschäftsführer
Deutsch-Thailändischen Handelskammer (GTCC/AHK Thailand)

Seit Juni 2015 ist Marius Mehner stellvertretender Geschäftsführer und Leiter der Dienstleistung bei der Deutsch-Thailändischen Handelskammer. Zuvor war er von Oktober 2013 bis Mai 2015 als Leiter der Dienstleistungen bei der Deutsch-Thailändischen Handelskammer tätig. Weitere Stationen in seinem beruflichen Leben waren Business Analyst – Strategie Market Communication bei der globeone GmbH in Köln und Trainee – Strategic Planning bei McCann Erickson in Bangkok.



Branchenüberblick und Thailand als Beschaffungsmarkt

Thailands geografische Lage ist ideal für das Netzwerk im südostasiatischen Raum und als Lieferanten-Hub für Asien und die Welt. Die thailändische Industrie ist sehr breit aufgestellt. Die Zentralbranchen sind die Automobilbranche, die Elektronikherstellung, die Lebensmittelproduktion, sowie Chemie- und Kunststoffprodukte. Der Fokus der Industrie liegt auf den Provinzen Chachoengsao, Chonburi und Rayong (Eastern Economic Corridor, EEC), sowie Samut Prakan. Die bereits gut etablierte Elektroindustrie bietet sich als Ersatzstandort für China an und begünstigt weitere Investitionen in Printed Circuit Boards (PCB). Einkäufer finden in Thailand, anders als in vielen anderen Staaten der Region, ein breites Angebot an industriellen Vorprodukten. Zudem können deutsche Unternehmen thailändische Lohnfertiger auch mit anspruchsvolleren Prozessen beauftragen. Das Königreich Thailand hat bereits eine hohe Technologiekompetenz und ausgeprägte Erfahrungen im Export erworben.

Ziel der Veranstaltung

Auf Grund geopolitischer Herausforderungen sind viele deutsche und internationale Unternehmen bestrebt, ihre Lieferketten breiter aufzustellen und „wetterfest“ zu machen. Im Rahmen dieses „De-risking“ ist der Wirtschaftsstandort Thailand weiterhin eine viel beachtete Option.

Freitag, 21.03.2025
09:00 – 09:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123
@hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter
www.ihk.de/sbh/soa

Philippinen – auf zu neuen Ufern in ASEAN (Nearshoring)



Charlotte Bandelow

Stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin DEinternational
Deutsch-Philippinische Industrie- und Handelskammer (AHK Philippinen)

Charlotte Bandelow ist stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin DEInternational bei der AHK Philippinen. Sie ist seit 2012 in Manila bei der Kammer tätig und verantwortet seit 2014 den Dienstleistungsbereich. Charlotte Bandelow besitzt fundierte Erfahrungen in der Kundenberatung von deutschen Unternehmen im Bereich Markteintritt sowie im Management von Projekten und Stakeholdern. Zudem verantwortet sie öffentlichen Projekte im Rahmen von Exportförderprogrammen.

Charlotte Bandelow besitzt einen Bachelor of Arts Abschluss in Asienwissenschaften mit Fokus auf Südostasien von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist Absolventin der Ateneo Graduate School of Business mit Fokus auf Strategic Management.

Freitag, 21.03.2025
09:30 – 10:15 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.

Philippinen – auf zu neuen Ufern in ASEAN (Nearshoring)

Die Philippinen werden von deutschen Unternehmen oft nur am Rande wahrgenommen: Es ist weder ein Gigant wie Indien noch ein Manufacturing Superstar wie Vietnam. Was das Land so besonders macht, sind seine Leute: Der Inselstaat befindet sich in einem demographischen Sweetspot mit über 117 Mio. englischsprechenden Einwohnern und einem Durchschnittsalter von 26 Jahren. Eine Wirtschaftssäule ist damit die internationale Outsourcing-Branche, denn zahlreiche – inzwischen auch viele deutsche Unternehmen – haben interne Prozesse auf die Philippinen verlagert. Diese reichen von Buchhaltung, IT und Personalprozessen bis hin zu spezialisierten Prozessen wie Ingenieursplanung und Leistungen im medizinischen Bereich.

Ziel der Veranstaltung

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick über die Sourcingmöglichkeiten auf den Philippinen. Dabei spielen besonders die Verlagerung von internen Prozessen eine große Rolle. Außerdem bietet der Elektronik- und Halbleiterbereich interessante Dienstleister.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich online unter

www.ihk.de/sbh/soa

Vietnam: Diversifizierung von Lieferketten

Björn Koslowski

Stellvertretender Delegierter
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam)

Björn Koslowski ist seit Mai 2015 stellvertretender Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Vietnam und leitet den dortigen Dienstleistungsbereich sowie das Büro in Hanoi. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann studierte er in Bremen internationales Management mit Schwerpunkt Japan. Von 2008 bis 2012 war Björn Koslowski bei der AHK Japan als Consultant tätig und wechselte danach als Projektmanager in den Bereich AHK-Netz des DIHK in Berlin.



Vietnam: Diversifizierung von Lieferketten

Vietnam stellt sich als ein vielversprechender Standort für Sourcing dar. Es ergeben sich Potenziale unter anderem für Metallwaren, Elektronik und Kunststoffe. Es bestehen allerdings Herausforderungen im Pricing und des technischen Knowhows. Die Präsentation wird auf die Stärken der vietnamesischen Wirtschaft eingehen. Ferner wird Björn Koslowski auch die Schwächen beschreiben, und praktische Hinweise geben, wie Einkäufer mit ihnen umgehen können.

Ziel der Veranstaltung

Aufzeigen von Potenzialen und Herausforderungen im Einkauf in Vietnam und die Befähigung von Einkäufern, erfolgreich ihre Lieferketten zu diversifizieren.

Freitag, 21.03.2025
10:15 – 10:45 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Jörg Hermle
☎ +49 (0) 7721 922-123
✉ hermle@vs.ihk.de

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter
🔗 www.ihk.de/sbh/soa

Ihre Investition

- Zeit und Interesse, Ihr Südostasien-Geschäft zu optimieren
- Nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Einblicke in die dynamischen Märkte Südasiens zu gewinnen
- Erfahren Sie, wie Sie von den vielfältigen Geschäftsmöglichkeiten in dieser aufstrebenden Region profitieren können
- Erweitern Sie Ihr Netzwerk mit Experten und Gleichgesinnten!

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Sie kostenfrei.

Datenschutzinformation

Unsere datenschutzrechtlichen Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO für die Teilnahme an Veranstaltungen und für Videokonferenzen finden Sie unter

 <https://www.ihk.de/sbh/datenschutz>

Anmeldung & Informationen

Anmeldung

Eine vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Anmeldungen sind bis spätestens zum 12. März 2025 möglich unter

www.ihk.de/sbh/soa



In der Rubrik Anmeldung bitte elektronisch die persönlichen Daten eingeben.

Sie erhalten automatisch eine Anmeldebestätigung und rechtzeitig vor der Veranstaltung den Link zur Teilnahme an den Webkonferenzen.

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltungsreihe ist für Sie kostenfrei!

Veranstaltungsort

Die Länderwoche Südostasien findet 2025 online statt und ist damit nur einen Mausklick entfernt!

Ihr Kontakt

Jörg Hermle

+49 (0) 7721 922-123

@ hermle@vs.ihk.de

Die Südostasiatischen Staaten – Interessante Entwicklungsstandorte und Absatzmärkte für deutsche Unternehmen

Noch immer stören der gegenwärtige Krieg in der Ukraine die internationalen Lieferketten. Die wirtschaftliche Abhängigkeit von China und Russland sowie das neue EU-Lieferkettengesetz stellen viele Unternehmen vor die Frage, wie sie ihre Zulieferungen und Produktionsstandorte diversifizieren, absichern und dabei ihre Importabhängigkeit reduzieren können.

Bei den südostasiatischen Staaten handelt es sich um attraktive Märkte mit starken Wachstumspotential und vielen innovativen Nischenmärkten mit einem Fokus auf Energie, Infrastruktur, Technologie und Nachhaltigkeit.

Gerade Länder wie Malaysia, Vietnam und Thailand sind für die Diversifikation von Lieferketten und Absatzmärkten prädestiniert. Auch der philippinische, indonesische, kambodschanische und laotische Markt bietet sich auf Grund seiner positiven Wirtschaftsentwicklung als attraktiver Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstandort an.

Die Absichten der Unternehmen ihre Lieferketten zu diversifizieren und neue Absatzmärkte zu erschließen führen in den südostasiatischen Ländern zur Entstehung neuer Wertschöpfungsketten (Nearshoring) und Lieferketten. Durch die Verkürzungen der Logistikketten wird zusätzlich auch die CO2 Bilanz der Unternehmen verbessert und somit das Klima besser geschützt.

Wer in Südostasien expandiert, steht vor zahlreichen Aufgaben und Entscheidungen. Faktoren wie verlässliche Geschäftspartner, branchenspezifische Marktkennntnisse, die richtige Standortwahl und geeignetes Personal sind unabdingbar für den Unternehmenserfolg. Die Auslandshandelskammern (AHKn) aus diesen Ländern können die deutschen Unternehmen hierbei qualifiziert und kompetent beraten.



Kontaktdaten:

AHK Indonesien

Jl. H. Agus Salim No. 115
Jakarta 10310

☎ +6221 5098 5800

@ info@ekonid.id

🌐 indonesien.ahk.de

AHK Myanmar, Kambodscha & Laos

Uniteam Gebäude,
84 Pan Hlaing Street
Sanchaung TS, 11111 Yangon

☎ +95 9450 6293 64

@ martin.krummeck

@myanmar.ahk.de

🌐 myanmar.ahk.de

AHK Singapur

25 International Business
Park # 03-105

German Centre, 609916

☎ +65 6433 5330

@ info@sgc.org.sg

🌐 sgc.org.sg

AHK Vietnam

Lotte Center Hanoi,
East Tower 54 Lieu Giai Street,
Ba Dinh District, Hanoi

☎ +84 24 3825 1420

@ info@vietnam.ahk.de

🌐 vietnam.ahk.de

AHK Malaysia

Hap Seng Turm 2,
Plaza Hap Seng,
Nr. 1 Jalan P. Ramlee,
50250 Kuala Lumpur

☎ +60 3 9235 1800

@ info@malaysia.ahk.de

🌐 malaysia.ahk.de

AHK Philippinen

DHLE Haus Manila,
30-38 Sen.

Gil Puyat Ave.,
1234 Makati Cit

☎ +63 2 8519 8110

@ info@gpcci.org

🌐 philippinen.ahk.de

AHK Thailand

AIA Sathorn Tower,
14. Etage, Unit 1403,
11/1 South Sathorn Road,
Yannawa, Sathorn,
Bangkok 10120

☎ +66 0 2-055-0600

@ info@gtcc.org

🌐 thailand.ahk.de

Impressum

Als Industrie- und Handelskammer sind wir Dienstleisterin und Interessensvertretung für die Wirtschaftsregion – dies sind die zentralen Säulen unserer Selbstverwaltung. Wir vertreten das Gesamtinteresse der Wirtschaft – branchenübergreifend für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dafür berücksichtigen wir die Erfahrungen und Interessen von rund 35.500 Unternehmen aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Über diese Publikation

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vertritt eine vielfältige Unternehmerschaft und ein komplexes Themenspektrum. Zur Gewährleistung der Verständlichkeit werden, wenn möglich, geschlechtsspezifische Formulierungen vermieden. Falls unumgänglich wird die gebräuchlichste Bezeichnung verwendet.

Aktuelle Informationen zum Thema der Broschüre finden Sie unter

 ihk.de/sbh/soa

Herausgeberin

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer
Thomas Albiez
Albert-Schweitzer-Straße 7
78052 Villingen-Schwenningen

Gestaltung

Gruppe Drei GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
78048 Villingen-Schwenningen
 gruppedrei.com

Redaktion

Cristina Biljaka
International
 +49 (0) 7721 922-122
 cristina.biljaka@vs.ihk.de

Druck

Strohm Druck e.K.
Oberhofenstraße 25
78652 Deißlingen
 strohm-druck.de

Hinweis:

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen und externe Links übernimmt die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg keine Gewähr.

Bildnachweis: Adobe Stock (Titelseite & Seite 20)

Stand: Januar 2025

© 2025 IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung der Herausgeberin.



Schwarzwald
Baar
Heuberg



Ihr Kontakt

Jörg Hermle

Teamleiter International

☎ +49 (0) 7721 922-123

@ hermle@vs.ihk.de

 [ihk.de/sbh/sam](https://twitter.com/ihk.de/sbh/sam)

 facebook.com/ihk.sbh